

INTERKULTURELLER PAAR-WORKSHOP IN KÖLN



Samstag, den 15. Juni 2019, 11:00 bis 17:00 Uhr

Ein gute Kommunikation ist das A und O einer gelungenen Beziehung

Dieser Workshop gibt Paaren Zeit & Anlass, miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Teilnehmer*innen schärfen ihre Aufmerksamkeit füreinander, trainieren die Kunst des Zuhörens und lassen sich auf einen Perspektivwechsel ein. Und: Durch moderierte Paar-Übungen wird ein anderer Blickwinkel auf die Beziehung möglich. Dabei erfahren die Teilnehmer*innen mehr über den Einfluss der eigenen Haltung und des eigenen Verhaltens auf die Qualität der Beziehung. Die Privatsphäre der Teilnehmer*innen bleibt natürlich geschützt. Der Workshop ist abhängig von den Teilnehmer*innen mehrsprachig möglich: Finnisch, Deutsch, Englisch.

Leitung: Satu Marjatta Massaly, Heilpraktikerin Psychotherapie
www.interkulturelle-paarberatung.koeln

Ort: Finnische Gemeinde Köln „Berris“, Wittekindstraße 20, 50937 Köln-Sülz

Info & Anmeldung: Anmeldeschluss 09. Juni 2019 unter satumassaly@online.de oder mobil unter 01522 9267514

Die Teilnahme ist kostenlos: Der Workshop wird von der finnischen Gemeinde Köln in Kooperation mit dem Verband binationaler Familien und Partnerschaften – iaf e.V. angeboten. Getränke und Snacks gibt es auf Spendenbasis vor Ort. In der Mittagspause gibt es Möglichkeiten in der nahen Umgebung einen Imbiss einzunehmen. Die Teilnehmerzahl ist auf max. fünf Paare begrenzt.

Feedback-Auswahl von Teilnehmer*innen aus vorherigen Paar-Workshops:

„Ich fand den Tag gestern richtig klasse! Diverse Themen konnten wir als Paar ganz ohne Störungen ansprechen.“ • „Mein Mann O’Ton: Oh, das war super, sowas machen wir jetzt alle zwei Wochen!! Von mir: gute Methoden, sehr abwechslungsreich, gute Mischung zwischen Intimität für die Paare und Austausch in der Gruppe. Der Workshop war professionell und trotzdem herzlich und individuell“ • „Der Paarworkshop hat uns sehr gut getan. Unsere Dialogfähigkeit als Paar hat sich danach verbessert. Besonders das Training der Zwiegespräche hat uns sehr ermutigt. Wir sind dankbar für die Begegnung mit den anderen Teilnehmern.“